

Gewerkschaften verlangen Angebot

Potsdam. In Potsdam hat am Sonntag nachmittag die dritte und entscheidende Runde für die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst begonnen. Zuvor hatten die Gewerkschaften den Verhandlungsführer des Bundes, Innenminister Horst Seehofer (CSU), erneut zur Vorlage eines Angebots aufgefordert. Der Vorsitzende des Beamtenbunds DBB, Ulrich Silberbach, betonte am Sonntag in Potsdam, Seehofer könne »den Knoten durchschlagen«. Der Minister nahm erstmals an den Tarifgesprächen in Potsdam teil. »Die Beschäftigten haben einmal den Anspruch, dass sie bald erfahren, wie es weitergeht«, gab er sich zu Beginn kompromissbereit. Verdi und DBB verhandeln mit dem kommunalen Arbeitgeberverband VKA und dem Bund über das Einkommen von 2,3 Millionen Beschäftigten von Bund und Kommunen. In den vergangenen Tagen hatten Warnstreiks Teile des Nahverkehrs in Deutschland lahmgelegt. (dpa/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/330839.gewerkschaften-verlangen-angebot.html>